

---

Subject: Aw: Lorenz München LW / Tefag Zielsicher  
Posted by [alfred menner](#) on Fri, 24 Oct 2014 19:00:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Emud.

Es sind die Messwerte von radio-t, wie sie gemessen wurden, zwar in Ordnung,  
Nur im Betrieb kommt hinzu, wie Du richtig anmerkst, dass die Vormagnetisierung bei  
Drosseln mit sovielen Windungen und hochpermeablen Eisen, die L -Werte stark absenken  
kann und auch wird.

Um das in Grenzen zu halten, sollte man zunächst die untere Grenzfrequenz <Fu>festlegen.  
Solch ein Radio und die dazu sinnvollen Lautsprecher, haben doch einen eingeschränkten  
Tonumfang.

Dazu:

Die RENS1204 hat einen  $R_i = 400\text{Kohm}$

Strebt man einen wirksamen Aussenwiderstand <Ra> von  $200\text{Kohm}$  auch noch bei <Fu> von  
150Hz an, so wie es ein realer Widerstand macht, kommt man auf ein L von  $212\text{Hy}$ . Wählt  
man als <Fu> = 250Hz. kommt man zu  $127\text{Hy}$ .

80 bis 100Hy sind mir geläufig. Ich rechne gerne jede Kombination aus.

alf

---